

Alarmstufe Rot

Mit einer Demo unter dem Motto »Fünf nach zwölf« will die Veranstaltungsbranche am 9. September in Berlin auf ihre Existenznöte wegen der Coronapandemie aufmerksam machen. Die Branche stehe »in großen Teilen unmittelbar vor dem Kollaps«, heißt es in der Ankündigung des Bündnisses »Alarmstufe Rot«, das die mitgliederstärksten Initiativen, Verbände und Vereine vereint. Dem »sechstgrößten Wirtschaftszweig Deutschlands mit 130 Milliarden Euro Umsatz und einer Million direkt Beschäftigten« sei »die Arbeitsgrundlage fast vollständig entzogen«. Mehr als 5.000 Teilnehmer würden zur Demo erwartet, die ab 12.05 Uhr über zwei Routen zur Abschlusskundgebung am Brandenburger Tor ziehen soll – ausdrücklich unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385624.alarmstufe-rot.html>